STADT SCHOTTEN

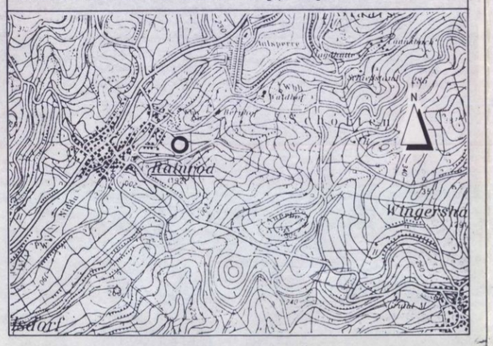
BEBAUUNGSPLAN NR. 8

IM STADTTEIL RAINROD

FÜR DAS GEBIET "AUF DEM KREUZACKER"

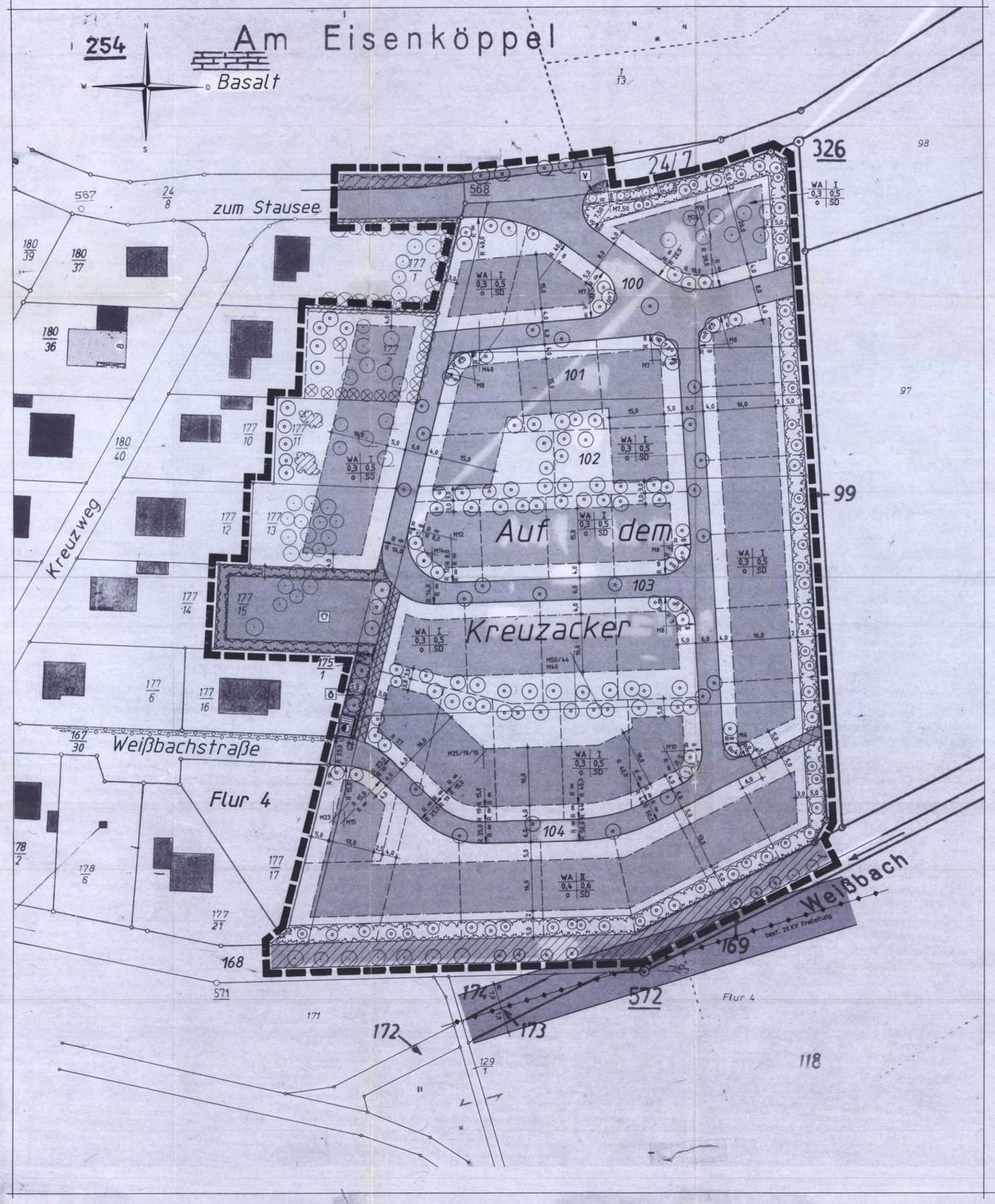
MASSTAB 1: 500

ÜBERSICHTSPLAN M=1:25.000 mit gepl. Baugebiet



INGENIEURBÜRO M. BUHLE

Nutzungs-schablone	Art der baulichen Nutzung	Überbaubare Grundstücksfläche	Nicht überbaubare Grundstücksfläche	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl	Baumassenzahl	Bauweise	Mindestgröße der Grundstücke	Dachform
WA | I; 0,3 | 0,5; o | SD	ALLG. WOHNGEBIET			1-GESCHOSSIG	0,3	0,5	%	OFFEN	%	SD = SATTEL- ODER WALMDACH
WA | II; 0,4 | 0,6; o | SD	ALLG. WOHNGEBIET			2-GESCHOSSIG	0,4	0,6	%	OFFEN	%	SD = SATTEL- ODER WALMDACH



ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugrenze
- geplante Grundstücksgrenze
- geplante Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung von Flächen unterschiedlicher Nutzung

Verkehrsflächen:

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg
- Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Fußweg

Grünflächen:

1. öffentliche Grünflächen

- Spielplatz
- Verkehrsgrünfläche (bestehend)
- geplante öffentliche Grünfläche zum Anpflanzen von standortgerechten heimischen Bäumen und Sträuchern

2. private Grünflächen

- bestehende private Grünfläche
- geplante private Grünfläche zum Anpflanzen von standortgerechten heimischen Bäumen und Sträuchern

Bepflanzung:

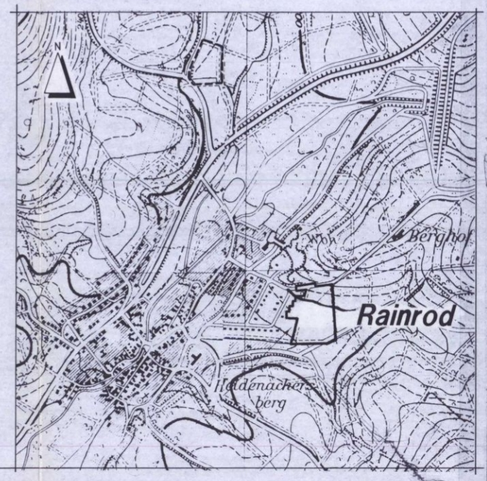
- vorhandener standortgerechter Baum
- vorhandener nicht standortgerechter Baum (Nadelbäume o. ä.)
- vorhandene standortgerechte Sträucher oder Strauchgruppen
- geplante standortgerechte heimische Sträucher oder Strauchgruppen nach Pflanzliste
- geplanter standortgerechter heimischer Baum nach Pflanzliste
- vorhandener Obstbaum
- geplanter Obstbaum

Versorgungsanlagen

- Trafostation
- Freihaltezone für 20 KV Freileitung
- gepl. 20 KV Kabeltrasse

ÜBERSICHTSPLAN M=1:10.000

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- Geltungsbereich der Ersatzmaßnahme



RECHTSGRUNDLAGEN

Alle diesem Bebauungsplan widersprechenden Festsetzungen weitergeltender Bauleitpläne werden hiermit aufgehoben.

1. BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit dem Maßnahmengesetz zum BauGB vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926) und dem Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
2. HBO in der Fassung vom 28.12.1993 (GVBl. I 1994 S. 155)
3. Der jeweils gültigen Gemeindeordnung
4. Die BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

Bodenordnungsverfahren:

Diese Unterlagen sind – unter Berücksichtigung der im Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen – genehmigt gem. naturschutzrechtlichen Genehmigung vom 23.08.1997
AZ: 35-622-5.00 - Rainrod
Falls Änderungen in grün vorgenommen wurden, sind diese zu berücksichtigen.
Regierungspräsidium Gießen
Im Auftrag
Dr. W. Rojahn

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
Der Landrat des Vogelsbergkreises - Katasteramt -
In Auftrag: .....
Lauterbach, den 10.12.1996

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 21.12.1995 beschlossen.
DS.
Stadtverordnetenvorsteher

Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligten der Träger öffentlicher Belange wurde der Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von 1.03.1996 bis einschließlich 4.04.1996 öffengelegt.
63679 Schotten, den 10 JAN. 2000
Der Magistrat der Stadt Schotten
Der Bürgermeister

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 BauGB ist durch die Bürgerversammlung am 29.02.1996 erfolgt.
63679 Schotten, den 10 JAN. 2000
Der Magistrat der Stadt Schotten
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 7.11.1996 als Satzung beschlossen.
..... den .....
Stadtverordnetenvorsteher

Genehmigungs- bzw. Sichtungsvermerk des Regierungspräsidenten:

Der genehmigte bzw. angezeigte Bebauungsplan ist gemäß § 12 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung im KREIS-ANZEIGER FÜR NIDDA-ALSFELD-LAUTERBERG am 08.02.97 rechtsverbindlich inkraftgetreten.
63679 Schotten, den 10 JAN. 2000
Der Magistrat der Stadt Schotten
Der Bürgermeister

bearbeitet: Nidda, den 19.12.1995

Bearbeiter

Planungsstand
Geändert: 26.08.1996
Geändert:
Geändert:
Geändert:
Geändert:
Geändert:

INGENIEURBÜRO M. BUHLE
Diplomingenieur BWK 63667 Nidda
Am Heiligen Kreuz 10 Tel.: 06043/96000 Fax: 06043/960033